

STADTBÜHNE ROSENSTEINQUARTIER

-ein spielerischer Workshop

23.Juli 2016

Der Workshop „Stadtbühne“ ist ein Format für kollaborative Wissensproduktion. Akteure unterschiedlicher Hintergründe generieren nach der eigens hierfür entwickelten Methode gemeinsam Inhalte und Formen für die Gestaltung des entstehenden Quartiers. Die spielerisch entstandenen Ergebnisse generieren Leitideen und geben Auskunft über gewünschte Nutzungs- und Nutzer-Schwerpunkte und konkrete Projektideen für das entstehende Quartier.

In dieser Workshoprunde waren Akteure aus Forschung, Wirtschaft und von Vereinen beteiligt. Die erarbeiteten Inhalte spiegeln den Wunsch nach der Förderung kultureller Diversität wider, konkret zum Beispiel die Bespielung von Flächen durch nichtkommerzielle Interessensgruppen außerhalb der etablierten Hochkultur. Gemeinsam wurden außerdem Ideen für ein „artist in residency“-Stipendium und die mögliche Nutzungsdiversität im Quartier diskutiert. Als wichtig hierfür wurde gesehen, dass Raum für neuartige Nutzungskonzepte wie „Fablabs“ oder gemeinschaftliche Wohnformen, zum Beispiel in genossenschaftlicher Organisation, zur Verfügung steht.

